

R-BRI

Antrag auf Rückerstattung

Gebührenfrei

österreichischer Quellensteuern von Einkünften aus beweglichem Kapitalvermögen

1. Ausfertigung für das Finanzamt

Brasilianisch-österreichisches Doppelbesteuerungsabkommen vom 24. Mai 1975, BGBl. Nr. 431/1976

<p>I. ANTRAGSTELLER</p> <p>Name und Vorname oder Firma:</p> <p>Beruf:</p> <p>Anschrift (Straße, Nr.):</p> <p>Wohnsitz oder Sitz (Ort):</p> <p>Allfälliger Vertreter (Name, Adresse):</p> <p>Vollmacht vom der 1. Ausfertigung beigeschlossen.</p>	<p>Reserviert für die österreichische Steuerbehörde</p>
--	---

II. ANGABEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN STEUERBEHÖRDEN

1. Haben Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten über eine Wohnung in Österreich verfügt?
2. Waren Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten berechtigt zur Nutzung der Vermögenswerte, deren Erträge in Spalte 7 enthalten sind, und haben Sie diese Erträge für eigene Rechnung vereinnahmt?
(wenn nein, in Ziffer 6 angeben warum).
3. Haben Sie die auf der Rückseite angeführten Kapitalanlagen auf Grund eines Vertrages, einer Option oder einer sonstigen Vereinbarung erhalten, wonach Sie verpflichtet sind oder verpflichtet werden können, diese oder gleichartige Kapitalanlagen wieder zu verkaufen oder auf eine andere Weise zu übertragen?
4. Hatten Sie an einem der in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten eine Betriebsstätte in Österreich oder waren Sie an einer österreichischen Personenvereinigung ohne Rechtspersönlichkeit beteiligt?
5. An welche Bank, auf welches Postscheckkonto oder welche sonstige Adresse ist der zurückzuerstattende Betrag für Ihre Rechnung zu überweisen?
6. Bemerkungen:

III. ALLGEMEINE ERKLÄRUNG

Der Antragsteller erklärt, daß die in diesem Antrag (Vorder- und Rückseite) gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort und Datum:

Unterschrift:

.....

.....

R-BRI**Antrag auf Rückerstattung**

Gebührenfrei

österreichischer Quellensteuern von Einkünften aus beweglichem
Kapitalvermögen2. Ausfertigung für das
B. M. f. F. WienBrasilianisch-österreichisches Doppelbesteuerungsabkommen
vom 24. Mai 1975, BGBl. Nr. 431/1976**I. ANTRAGSTELLER**Reserviert für die
österreichische
Steuerbehörde

Name und Vorname oder Firma:

Beruf:

Anschrift (Straße, Nr.):

Wohnsitz oder Sitz (Ort):

Allfälliger Vertreter (Name, Adresse):

Vollmacht vom der 1. Ausfertigung abgeschlossen.

II. ANGABEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN STEUERBEHÖRDEN

1. Haben Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten über eine Wohnung in Österreich verfügt?
2. Waren Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten berechtigt zur Nutzung der Vermögenswerte, deren Erträge in Spalte 7 enthalten sind, und haben Sie diese Erträge für eigene Rechnung vereinnahmt?
(wenn nein, in Ziffer 6 angeben warum).
3. Haben Sie die auf der Rückseite angeführten Kapitalanlagen auf Grund eines Vertrages, einer Option oder einer sonstigen Vereinbarung erhalten, wonach Sie verpflichtet sind oder verpflichtet werden können, diese oder gleichartige Kapitalanlagen wieder zu verkaufen oder auf eine andere Weise zu übertragen?
4. Hatten Sie an einem der in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten eine Betriebsstätte in Österreich oder waren Sie an einer österreichischen Personenvereinigung ohne Rechtspersönlichkeit beteiligt?
5. An welche Bank, auf welches Postscheckkonto oder welche sonstige Adresse ist der zurückzuerstattende Betrag für Ihre Rechnung zu überweisen?
6. Bemerkungen:

III. ALLGEMEINE ERKLÄRUNG

Der Antragsteller erklärt, daß die in diesem Antrag (Vorder- und Rückseite) gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Für die Veranlagung zur Körperschaftssteuer ist zuständig bei Ertragsschuldnern

2. Ausfertigung

mit Sitz im Land Wien:	das Finanzamt für Körperschaften Wien I	mit Sitz im Land Steiermark:	das Finanzamt Graz-Stadt
mit Sitz im Land Niederösterreich:	das Finanzamt für Körperschaften Wien I	mit Sitz im Land Tirol:	das Finanzamt Innsbruck
mit Sitz im Land Burgenland:	das Finanzamt für Körperschaften Wien I	mit Sitz im Land Vorarlberg:	1. das Finanzamt Bregenz (f. seinen Amtsbereich)
mit Sitz im Land Kärnten:	das Finanzamt Klagenfurt		2. das Finanzamt Feldkirch (f. seinen Amtsbereich)
mit Sitz im Land Oberösterreich:	das Finanzamt Linz		
mit Sitz im Land Salzburg:	das Finanzamt Salzburg		

IV. BESTEUERTE ERTRÄGE

1	2	3	4	5	Besteuerte Erträge (brutto)		leer lassen
					6	7	
Bezeichnung der Kapitalanlagen (Aktien, Ges. m. b. H.-Anteile, Genußscheine usw.)	Beleg Nr.	Datum des Erwerbs*)	Dividende %	Anzahl der Aktien totaler Nennwert der Titel S	Verfalldatum (Tag, Monat, Jahr)	S	
*) Wenn in den letzten drei Jahren erworben, genaues Datum angeben. Wenn früher erworben genügt Angabe „vor 19.....“.						Summe der steuerbelasteten Beträge:..... S	_____
						Rückerstattungsanspruch:..... S	_____

Vom Finanzamt einzusetzen:

Rückerstattung wurde am im Betrag von S bewilligt.

Diese Ausfertigung ist vom Finanzamt am Jahresschluß an das Bundesministerium für Finanzen weiterzuleiten.

R-BR1

R-BRI**Antrag auf Rückerstattung**

Gebührenfrei

österreichischer Quellensteuern von Einkünften aus beweglichem
KapitalvermögenKopie für den
AntragstellerBrasilianisch-österreichisches Doppelbesteuerungsabkommen
vom 24. Mai 1975, BGBl. Nr. 431/1976**I. ANTRAGSTELLER**

Name und Vorname oder Firma:

Beruf:

Anschrift (Straße, Nr.):

Wohnsitz oder Sitz (Ort):

Allfälliger Vertreter (Name, Adresse):

Vollmacht vom der 1. Ausfertigung abgeschlossen.

II. ANGABEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN STEUERBEHÖRDEN

1. Haben Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten über eine Wohnung in Österreich verfügt?
2. Waren Sie an den in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten berechtigt zur Nutzung der Vermögenswerte, deren Erträge in Spalte 7 enthalten sind, und haben Sie diese Erträge für eigene Rechnung vereinnahmt?
(wenn nein, in Ziffer 6 angeben warum).
3. Haben Sie die auf der Rückseite angeführten Kapitalanlagen auf Grund eines Vertrages, einer Option oder einer sonstigen Vereinbarung erhalten, wonach Sie verpflichtet sind oder verpflichtet werden können, diese oder gleichartige Kapitalanlagen wieder zu verkaufen oder auf eine andere Weise zu übertragen?
4. Hatten Sie an einem der in Spalte 6 (auf der Rückseite) genannten Daten eine Betriebsstätte in Österreich oder waren Sie an einer österreichischen Personenvereinigung ohne Rechtspersönlichkeit beteiligt?
5. An welche Bank, auf welches Postscheckkonto oder welche sonstige Adresse ist der zurückzuerstattende Betrag für Ihre Rechnung zu überweisen?
6. Bemerkungen:

III. ALLGEMEINE ERKLÄRUNG

Der Antragsteller erklärt, daß die in diesem Antrag (Vorder- und Rückseite) gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort und Datum:

Unterschrift:

